

rhen 3. oder 4. Loth/ darnach man viel Eyer hat/ Eyer/
so viel man will/ nehme das Weiße davon/ Honig ein
Echmaas/ Rockenmehl.

Vor allerley Brand.

Eine gute Brand. Salbe.

℞. Leinöhl und das Weiße vom Ey / zerklöpffe es
wohl unter einander zu einer Salbe ; hievon streiche
des Tages 4. oder 5. mal mit einer Feder auff den
Brand.

Ein Aufschlag und Salbe.

Nehme Lindenholz und schabe das Schwarze oben
ab / nehme darnach den Bast und schneide ihn klein/
giesse fließend Wasser darauff / so wird es schlüpferich/
neme ein Tuch darein/ und schlage es über den Brand/
das ziehet die Hitz heraus/ darnach nehme Leinöhl/ Ro-
senwasser / rühre es mit einem Strecklein unter einan-
der/ daß es wird eine dünne Salbe / und streiche es mit
einer Feder auff den Brand.

Eine Salbe.

℞. Alte ungesalzene Butter 1. lb. thue Hünereck
darein/ koche es durch einander / und schmiere dich da-
mit/ es hilft in 4. Tagen/ du habest dich gleich mit Was-
ser oder Feuer verbrannt.

Ein ander Mittel.

Nehme ein Stücklein reine Butter / lasse sie auff dem
Feuer zergehen/ daß sie gar braun wird/ giesse sie alsdann
auff Wasser / und zuschlage sie wol / daß sie gang wird/
schmire dich damit.

Speck auff kalt Wasser getrenfft ist auch gut.

Ein bewährtes Mittel.

Nehme Terra sigillata oder weiße Erde genant/
und Cardebenedicten Wasser/ mische es untereinander/

und streiche es mit einem Federlein auff den Brand / es
hilfft gewiß.

Eine Salbe.

Nehme ungesalzene reine Meybutter / und Krebse
mit den Schalen / wie sie seynd / zerstoße sie in einem
Mörstel / lasse das Wasser sieden / thue die Butter dar-
ein / und nehme sie oben fein rein wiederum ab / thue sie
in einen Tiegel / schütte die klein zerstoßene Krebse dar-
ein / laß es sieden biß die Krebse recht gar werden / als-
dann nehme es und senhe es durch ein Tuch / so wird
eine rothe Salbe darauß / welche den Brand in einer
Nacht heilet.

Vor das geronnene Geblüt.

Ein Tranck vor geliffert Geblüt im Leib.

℞. Schwalbenwurz / Tormentillwurz ana ℥ij.
Krebsaugen / Mumia ana ℥j. Vocksbüt / Waltrad/
ana ℥ij. Weinessig ℥iij. gib dem Patienten morgens
und abends davon zu trincken.

Aliud.

℞. Rhabarb. ℥ij. ocul. cancr. ℥vj. sperm. ceti.
mumia, sangu. dracon. terræ sigill. ana ℥ß. corall. rubr.
 præparat. ℥ij. Misce, auf etlichmal zu nehmen.

Vor gestürzt Geblüt.

℞. Meybutter rein geschämnet x. lb. Vornkressen/
Bachpungen / Nachtschatten / Wegbreit / Tausendgül-
denkraut mit den Blumen / Mutterkraut oder Melis-
sen / jedes eine gute Hand voll / hache das Gekräut klein/
schmelze die Butter in einem Topff / und rühre das
Kraut darein / laß es 4. oder 5. Wochen stehen / und
rühre es alle Tage herum.

Wann nun diese Zeit verlossen / so thue es in einen
Kessel!